

Progress Software gibt Whitepaper mit umfassender Definition eines Enterprise Service Bus heraus

"Sonic ESB: An Architecture and Lifecycle Definition " bietet ein Referenzmodell, das SOA-Architekten beim Vergleich vollständiger und partieller ESBs unterstützt

Dietikon 20. Dezember 2005 - Progress Software, führender Anbieter des Enterprise Service Bus (ESB), gibt die erste umfassende, technische Definition für den ESB heraus. Das Whitepaper "Sonic ESB: An Architecture and Lifecycle Definition " stellt sowohl die Leistungsmerkmale als auch die Funktionsweise eines ESBs von der Entwicklung bis zum Betrieb auf Basis von Progress Softwares marktführendem Sonic ESB dar.

Die deutsche Übersetzung des Sonic White Paper finden Sie im Anhang.

Die englische Version unter: www.sonicsoftware.com/esb_defined

Das White Paper enthält:

- Ein umfangreiches und eindeutiges Vokabular in einer Technikkategorie,
- die mit sich widersprechender Terminologie überfrachtet ist;
- Eine genaue technische Referenz für eine umfassende ESB Implementierung;
- Eine solide Basis für den Vergleich zwischen früheren
- Technologiegenerationen, partiellen ESBs und dem dargestellten ESB Referenzmodell.

Die "Sonic ESB: An Architecture and Lifecycle Definition " ist eine technische Erklärung der architektonischen Hauptkomponenten des Sonic ESBs. Das Whitepaper nutzt mehr als zwanzig UML-Klassen (Unified Modeling Language) und Objektdiagramme zur Beschreibung der Struktur und für Beispiele, wie der ESB aufgebaut ist und funktioniert. So soll Architekten das nötige Wissen über die inneren Zusammenhänge eines ESBs vermittelt werden. Der Anhang enthält ein vollständiges Klassendiagramm sowie ein Glossar mit 100 Begriffen als Referenzmodell, um Unternehmen bei der Entwicklung einer ESB-Strategie zu unterstützen.

"Dieses Referenzmodell liefert exakte Begriffe und strukturelle Definitionen für einen ESB, der sich in der Praxis bewährt hat", erklärt Hansjürg Arnold, Geschäftsführer Progress Software Schweiz. "Das Whitepaper vermittelt ein klares Verständnis der wichtigsten architektonischen Unterscheidungsmerkmale eines ESBs und zeigt, wie diese Charakteristiken eine optimale Plattform für das verteilte, serviceorientierte Computing ermöglichen. Es ist an der Zeit, die vagen Vorstellungen über ESBs durch eine genaue Definition zu ersetzen, mit deren Hilfe Anwender die unvollständigen ESBs von den echten unterscheiden können."

Kurzportrait von Progress International und Progress Schweiz

Progress Software Corporation (NASDAQ: PRGS) mit Hauptsitz in Bedford, Massachusetts, USA ist ein weltweiter Anbieter von Software und industrieweit führender Technologie zur Vereinfachung und Beschleunigung der Entwicklung, Verteilung, Integration und Verwaltung geschäftlich genutzter Anwendungsprogramme. Die Progress Software Corporation liefert Produkte und erbringt Dienstleistungen über ihre Tochtergesellschaften und Unternehmensbereiche: OpenEdge Division, Sonic Software, DataDirect und Progress Real Time Division. Die mehr als 2'000 Applikations-Partner von Progress Software implementieren pro Jahr Progressbasierende Applikationen und Dienstleistungen im Wert von über 5 Milliarden US\$. Mehr als 60'000 Organisationen in über 120 Ländern, davon 70% der Fortune 100-Unternehmen, setzen auf Progressbasierende Anwendungen. In der Schweiz arbeitet Progress mit über 80 Partnern zusammen.

www.progress.com

www.progress-software.ch